

## Fraktion im Bezirksrat Misburg/Anderten der Landeshauptstadt Hannover

Bezirksbürgermeister  
Herrn Klaus Dickneite  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 15.10.2017

**Anfrage:** gem: § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates vom 01.11.2017

### **Mobiles und assistierendes Bürgeramt für Misburg/Anderten**

Von Bürgern in unserem Bezirk hören wir Klagen, dass es schwierig ist, Termine für die zumutbar erreichbaren Bürgerämter zu bekommen. Wartezeiten von mindestens drei Wochen sind die Regel. Auch ist die telefonische Terminvereinbarung erschwert, da häufig niemand das Telefonat entgegennimmt.

### **Deshalb fragen wir die Verwaltung:**

1. Wie hoch sind a) die terminlichen Auslastungen der Bürgerämter Podbielskistr. und Bemerode; b) die der blockierten, aber nicht wahrgenommenen Termine und c) die Wahrscheinlichkeit, auch ohne vorherige Anmeldung vor Ort bedient zu werden?
2. Was wird getan, um die Erreichbarkeit und die zeitnahe Terminvergabe zu verbessern?
3. Wie weit hat die Verwaltung die Möglichkeit assistierender oder mobiler Bürgerämter entwickelt, wie es in anderen Kommunen gepflegt wird, die die Bürgernähe vergrößern und auch Menschen, die nicht mit dem Internet vertraut sind, unterstützen.

Daniela Selberg  
Fraktionsvorsitzende